

Auswirkungen der Markttransparenzstelle für Kraftstoffe

**Gutachten im Auftrag des
Mineralölwirtschaftsverbands e.V.**

Justus Haucap, Ulrich Heimeshoff, Johannes Odenkirchen und Susanne Thorwarth

Hintergrund

Im Zusammenhang mit der **Evaluierung der Arbeit der Markttransparenzstelle Kraftstoffe (MTS-K)** durch das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) hat der Mineralölwirtschaftsverband (MWW) DICE Consult unter der Leitung von Herrn **Professor Justus Haucap** mit einer Studie **zur Entwicklung der Verbraucherverhaltens nach Einführung der MTS-K** beauftragt.

Neu an der Studie ist, dass zum ersten Mal nicht nur **reine Preisdaten, sondern auch die getankten Mengen vor und nach Einführung der MTS-K analysiert** wurden. Anhand der vorliegenden Daten lässt sich somit ablesen, zu welchen Preisen der Verbraucher welche Mengen tankt. Damit ließen sich zum ersten Mal **mengengewichtete und damit realistische Durchschnittspreise** ermitteln.

Untersuchungsgegenstand war hierbei der **Kraftstoff Benzin E5** in vier Städten (**Hamburg, Köln, Leipzig und München**) für zehn ausgewählte Wochen in den **Jahren 2012 und 2015**. Diese vier Städte wurden auch in der Sektoruntersuchung des Bundeskartellamtes aus dem Jahr 2011 untersucht.

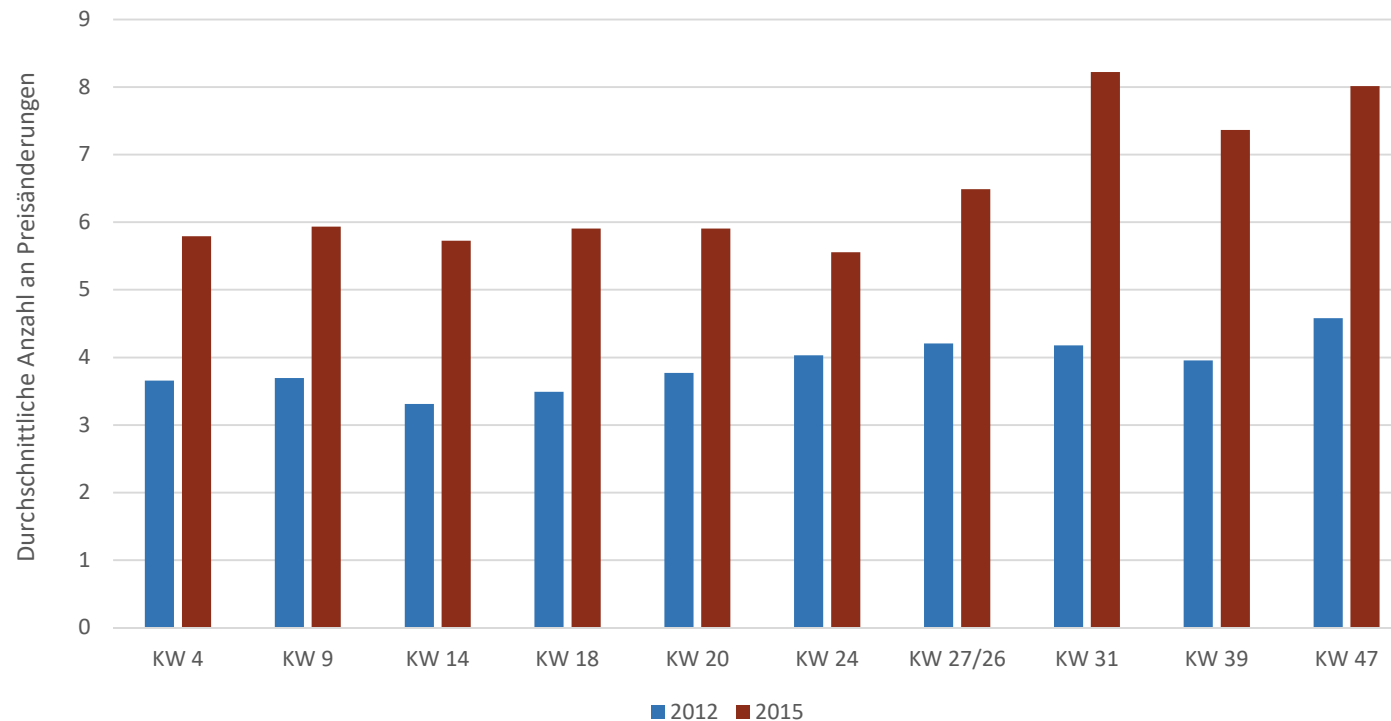
Im Ergebnis zeigt die Studie, dass Autofahrer seit Einführung der MTS-K preisbewusster tanken: Während in **2012 in den vier Städten im Schnitt noch 30 % bzw. 45 %** in den sog. Preistälern zu Niedrigstpreisen getankt wurde, waren es **2015 schon 37% bzw. 53 %**.

Übersicht Wochenauswahl

2012	2015	
KW 4	KW 4	zufällig ausgewählt
KW 9	KW 9	zufällig ausgewählt
KW 14	KW 14	Osterferien BY, NRW
KW 18	KW 18	1. Maifeiertag
KW 20	KW 20	zufällig ausgewählt
KW 24	KW 24	zufällig ausgewählt
KW 27	KW 26	Ferienbeginn NRW
KW 31	KW 31	Ferienbeginn BY
KW 39	KW 39	zufällig ausgewählt
KW 47	KW 47	zufällig ausgewählt

Durchschnittliche Anzahl an Preisänderungen

Pro Tag je Tankstelle (im Wochenvergleich)



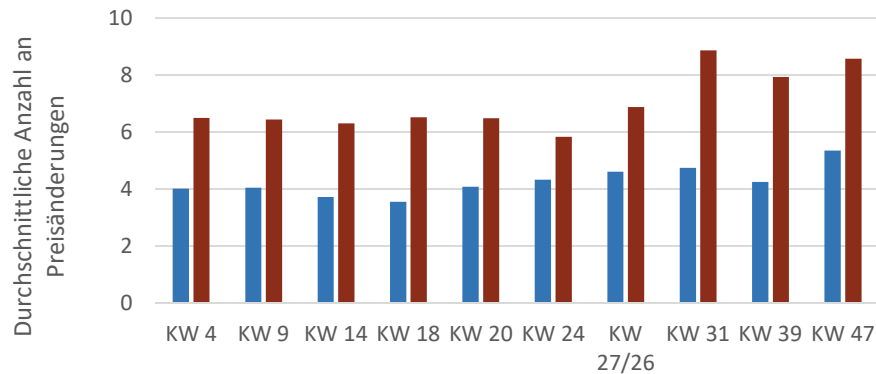
Durchschnittliche Anzahl an Preisänderungen (im Jahresvergleich)

2012: 3,90 Preisänderungen pro Tag pro Tankstelle

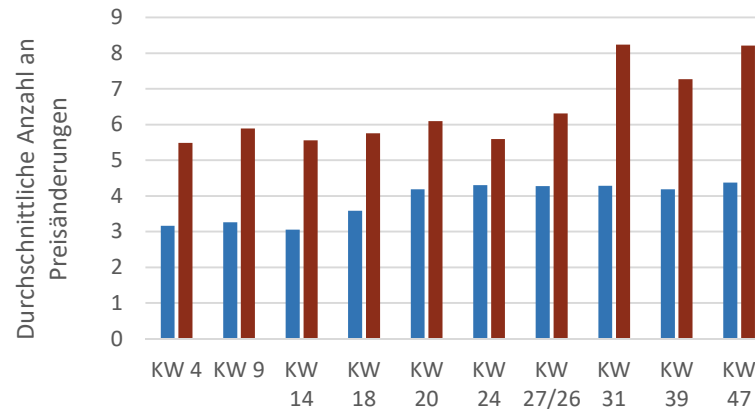
2015: 6,52 Preisänderungen pro Tag pro Tankstelle

Durchschnittliche Anzahl an Preisänderungen

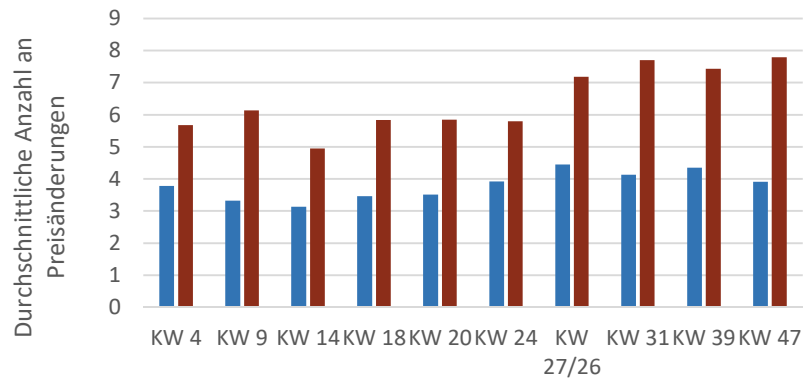
Hamburg



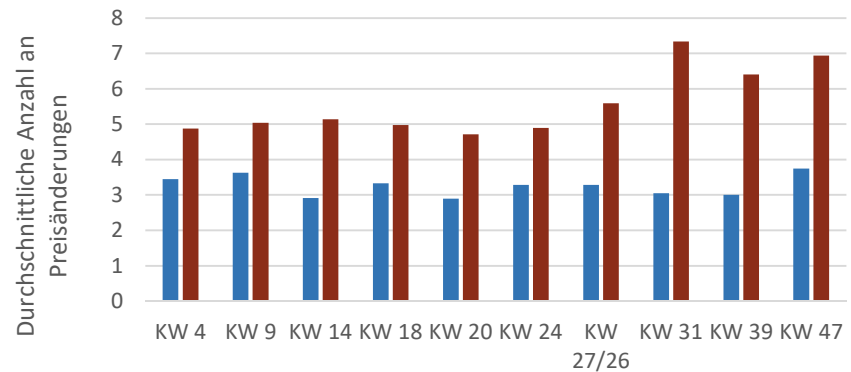
Köln



Leipzig



München

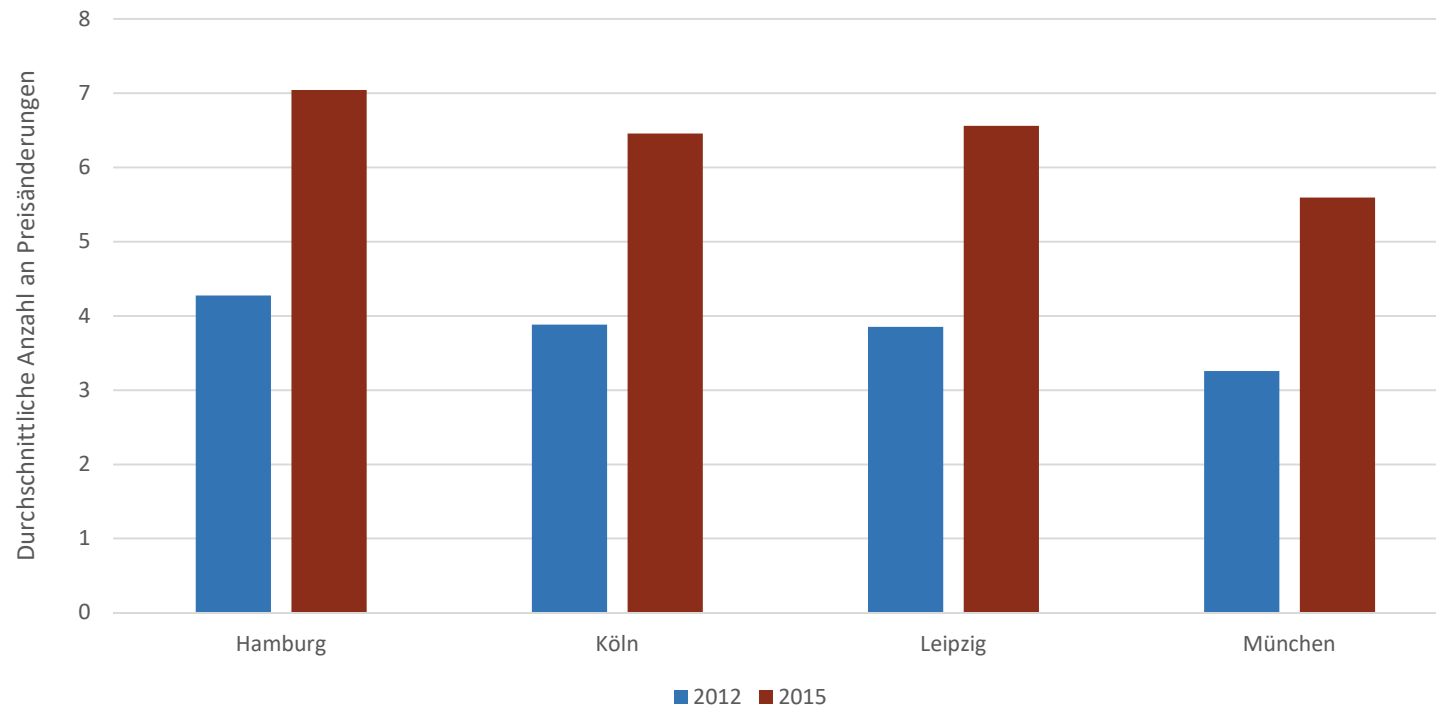


■ 2012

■ 2015

Durchschnittliche Anzahl an Preisänderungen

Pro Tag je Tankstelle (Städte im Jahresvergleich)



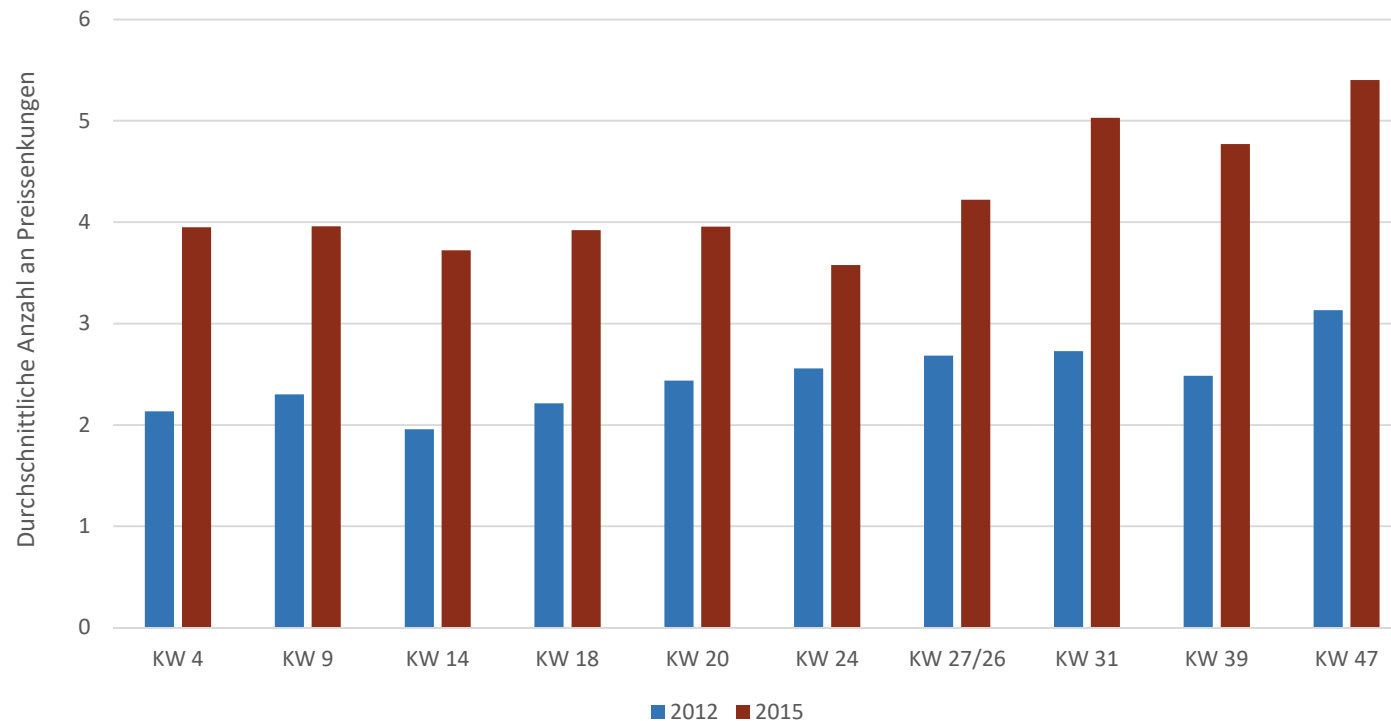
Durchschnittliche Anzahl an Preisänderungen (im Jahresvergleich)

2012: 3,90 Preisänderungen pro Tag pro Tankstelle

2015: 6,52 Preisänderungen pro Tag pro Tankstelle

Durchschnittliche Anzahl an Preissenkungen

Pro Tag je Tankstelle (im Wochenvergleich)



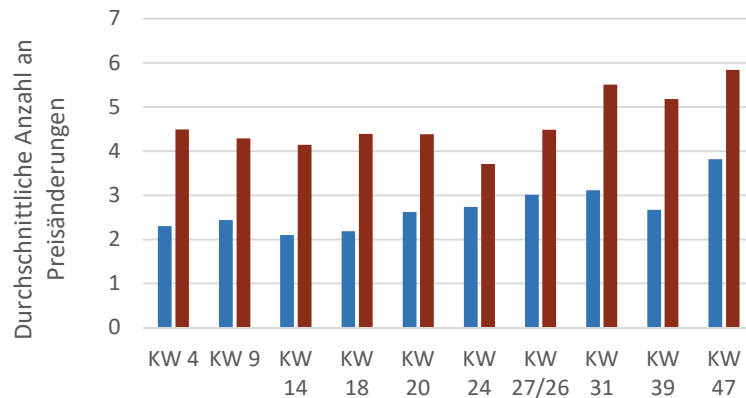
Durchschnittliche Anzahl an Preissenkungen (im Jahresvergleich)

2012: 2,49 Preissenkungen pro Tag pro Tankstelle

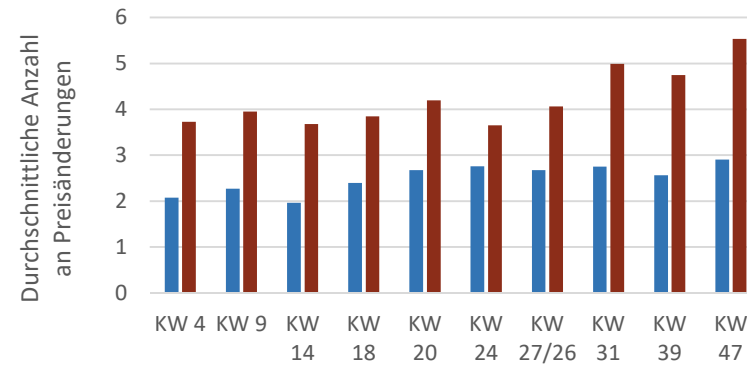
2015: 4,26 Preissenkungen pro Tag pro Tankstelle

Durchschnittliche Anzahl an Preissenkungen

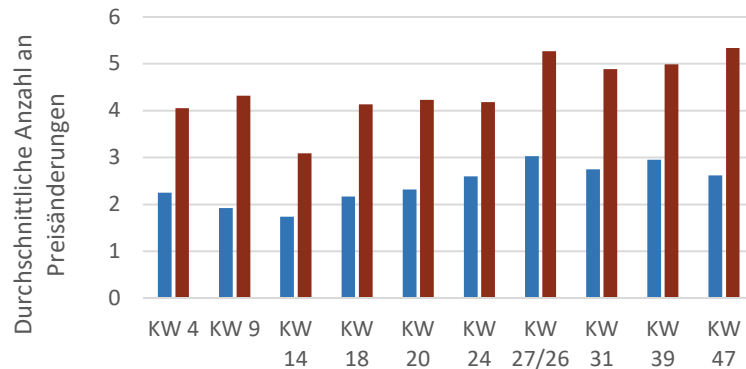
Hamburg



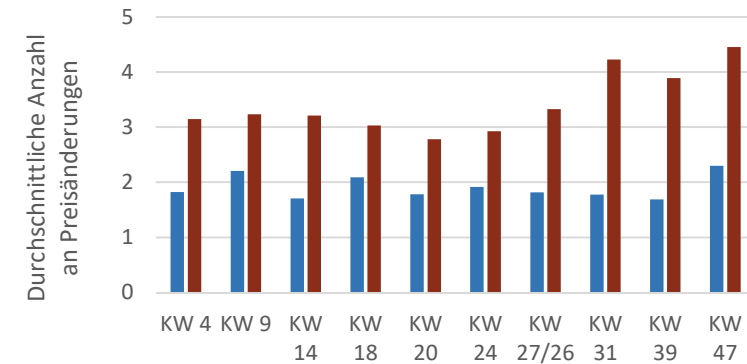
Köln



Leipzig



München

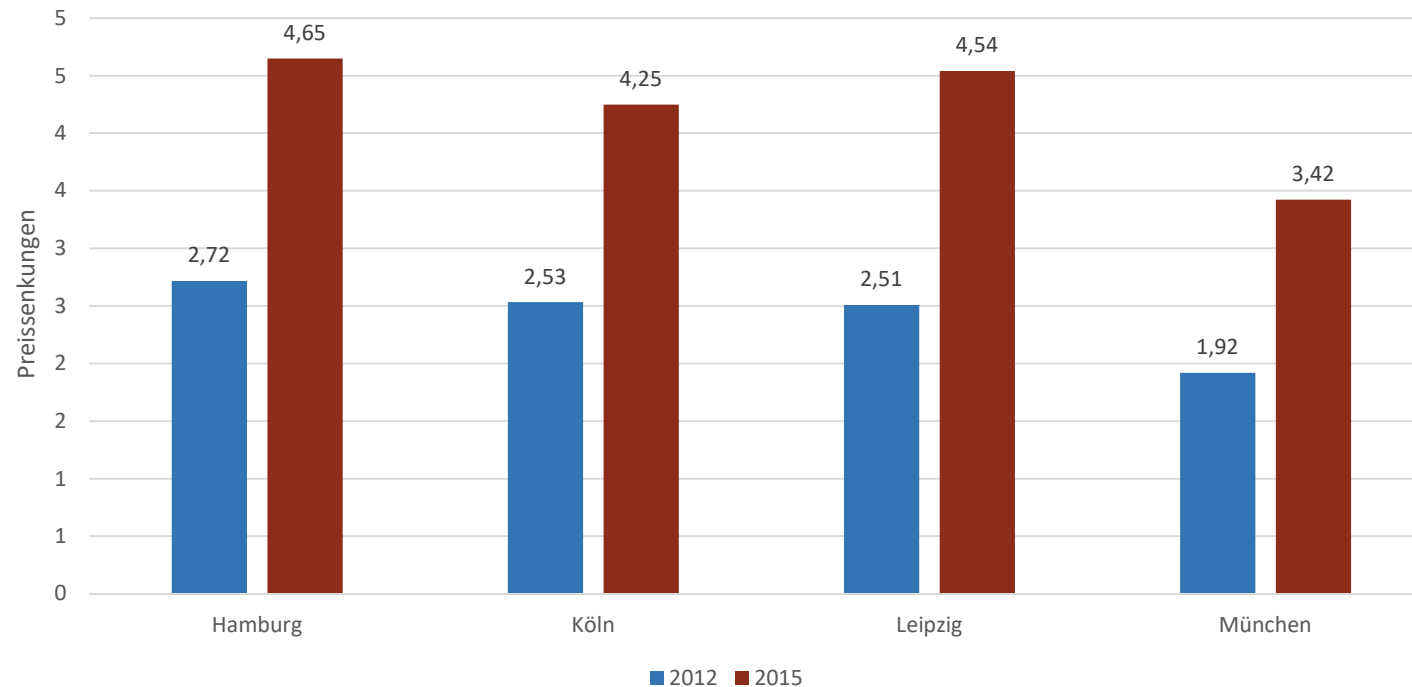


■ 2012

■ 2015

Durchschnittliche Anzahl an Preissenkungen

Pro Tag je Tankstelle (Städte im Jahresvergleich)



Durchschnittliche Anzahl an Preissenkungen (im Jahresvergleich)

2012: 2,48 Preissenkungen pro Tag pro Tankstelle

2015: 4,25 Preissenkungen pro Tag pro Tankstelle

Anmerkungen zur Erläuterung

Die Anzahl der Preiserhöhungen ergibt sich aus der Differenz zwischen der Anzahl der Preisänderungen und der Anzahl der Preissenkungen. 2012 waren dies also im Durchschnitt $3,90 - 2,49 = 1,41$ Preiserhöhungen pro Tankstelle und Tag, 2015 dann $6,52 - 4,26 = 2,26$.

Die **Preiszyklen sind somit schneller und „gestauchter“** geworden.

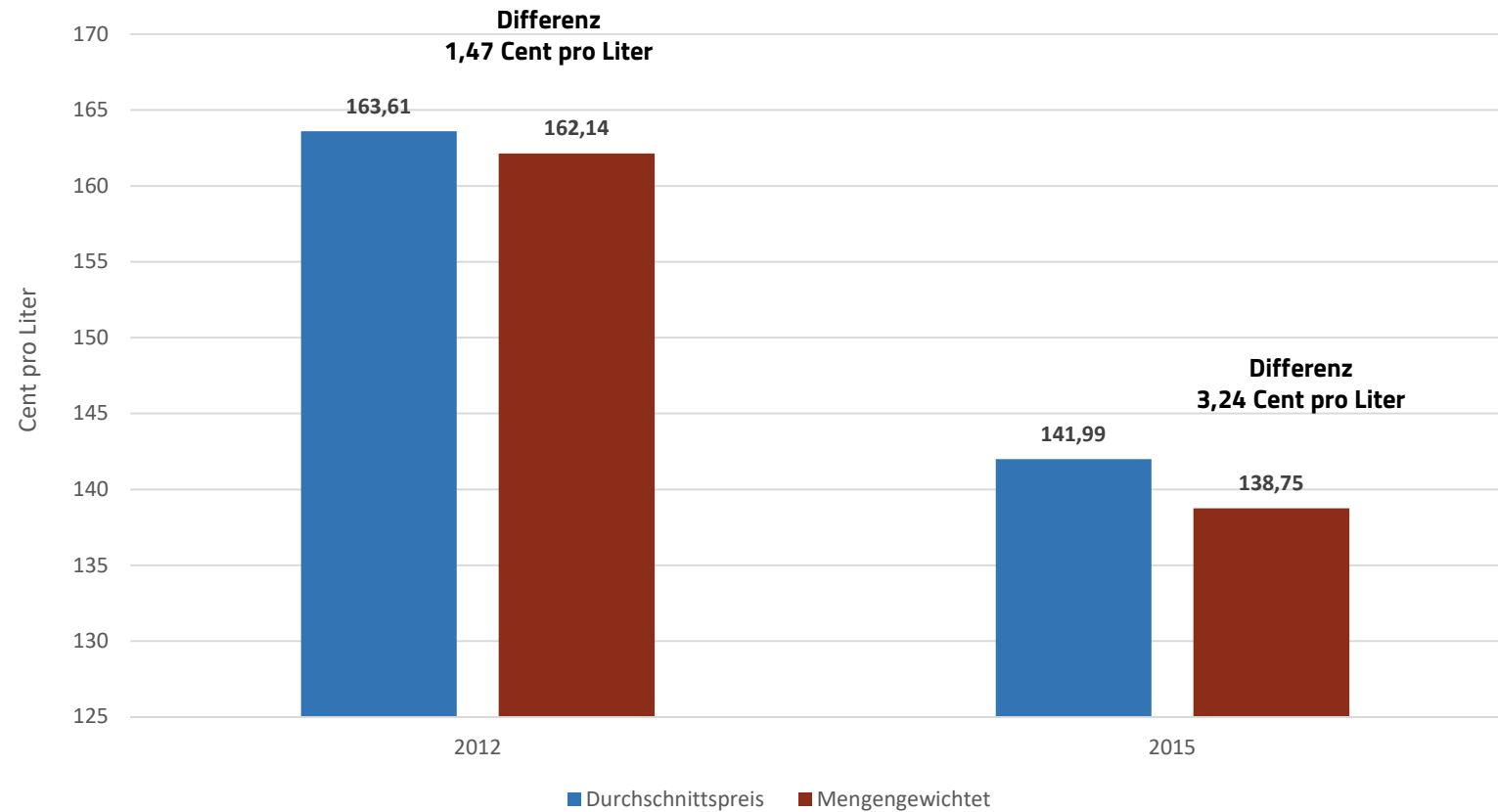
Internationale Evidenz zeigt, dass die Preiszyklen umso schneller werden je intensiver der Wettbewerb im Markt ist. Auch in Deutschland verläuft der Preiszyklus an Autobahntankstellen nur halb so schnell wie bei Straßentankstellen. Eine Zunahme der Geschwindigkeit des Zyklus ist daher als Indiz für eine Zunahme des Wettbewerbs zu sehen.

Im Folgenden werden nun die **Entwicklung der durchschnittlichen gezahlten Preise** sowie das Tankverhalten genauer analysiert.

Der im Folgenden errechnete „ungewichtete Durchschnittspreis“ ist als einfacher Durchschnitt aller an einem Tag geltenden Preise berechnet worden.

Durchschnittspreise

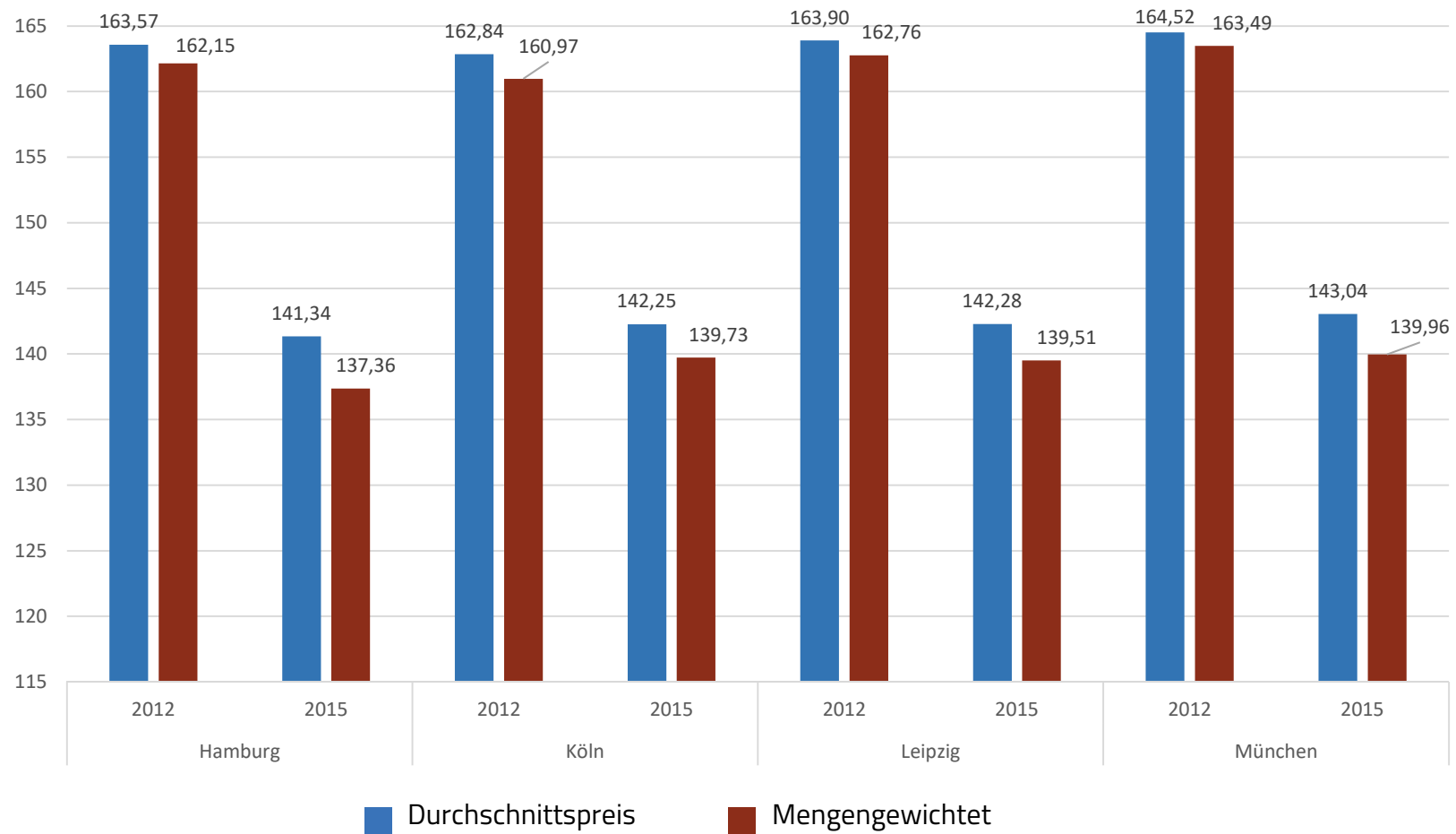
Ungewichtet versus mengengewichtet



Anmerkung: Der ungewichtete Durchschnittspreis errechnet sich als Durchschnitt aller im Datensatz vorhandenen Preise (Tagesbasis).

Durchschnittspreise

Ungewichtet vs. mengengewichtet



Anmerkung: Daten für ein Unternehmen erst ab Mai in beiden Referenzjahren.

Tankstellen- und Marktspread

Tankstellenspread (nach Definition des BKartA)

Der „Tankstellenspread“ ist der Betrag pro Liter, den ein Autofahrer an einem Tag sparen kann, wenn er bei einer Tankstelle zum günstigsten Zeitpunkt tankt im Vergleich zum ungünstigsten Zeitpunkt an derselben Tankstelle. Der Tankstellenspread berechnet sich aus der Differenz zwischen Tageshöchst- und Tagesniedrigstpreis einer bestimmten Tankstelle.

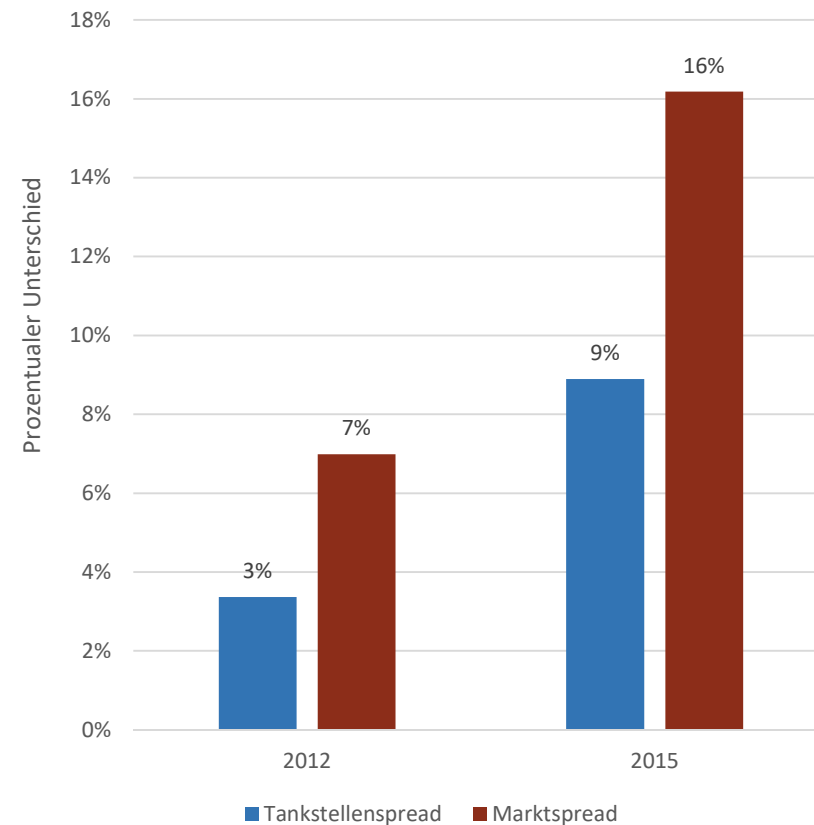
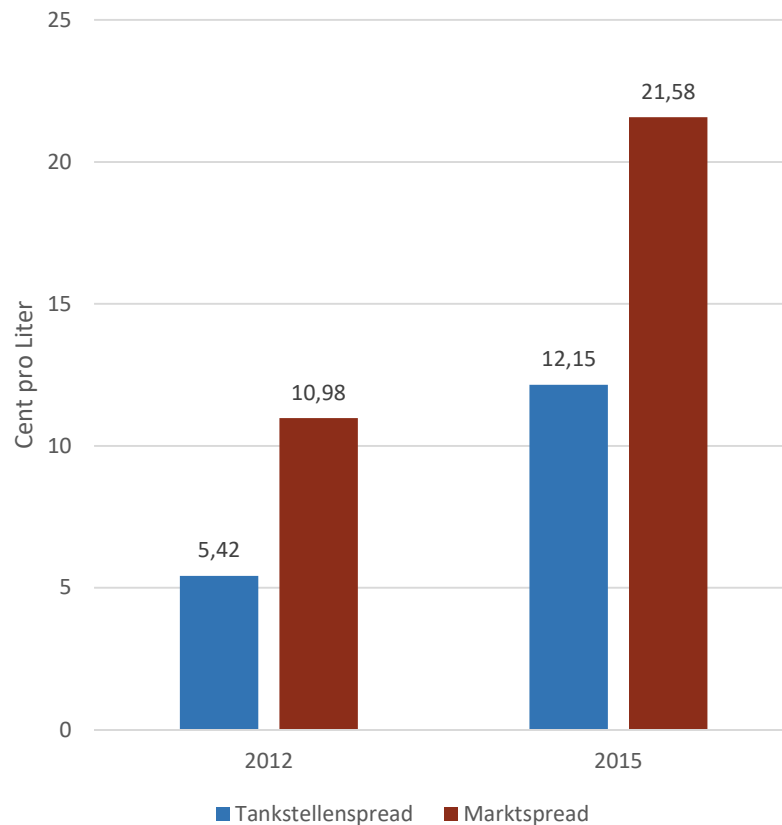
Marktspread (nach Definition des BKartA)

Der Marktspread ist der Betrag pro Liter, den ein Autofahrer an einem Tag sparen kann, wenn er bei der günstigsten Tankstelle einer Stadt zum günstigsten Zeitpunkt tankt statt bei der ungünstigsten Tankstelle der Stadt zum ungünstigsten Zeitpunkt. Der Marktspread berechnet sich aus der Differenz zwischen Tageshöchst- und Tagesniedrigstpreis einer Stadt.

Vgl. Bundeskartellamt 2015, Das 2. Jahr Markttransparenzstelle für Kraftstoffe (MTS-K).

Tankstellen- und Marktspreid

Cent pro Liter und prozentualer Unterschied



Verkaufte Mengen in Preistälern

DEFINITIONEN

- **Tageweise (je Tankstelle)**
 - niedrigster Preis des Tages

- **Wochenweise (je Tankstelle)**
 - die niedrigsten xx % der Preise der Woche

- **Städteweise (je Stadt)**
 - die niedrigsten 10 % der Preise am Tag
 - die niedrigsten 20 % der Preise am Tag

Niedrigster Preis des Tages

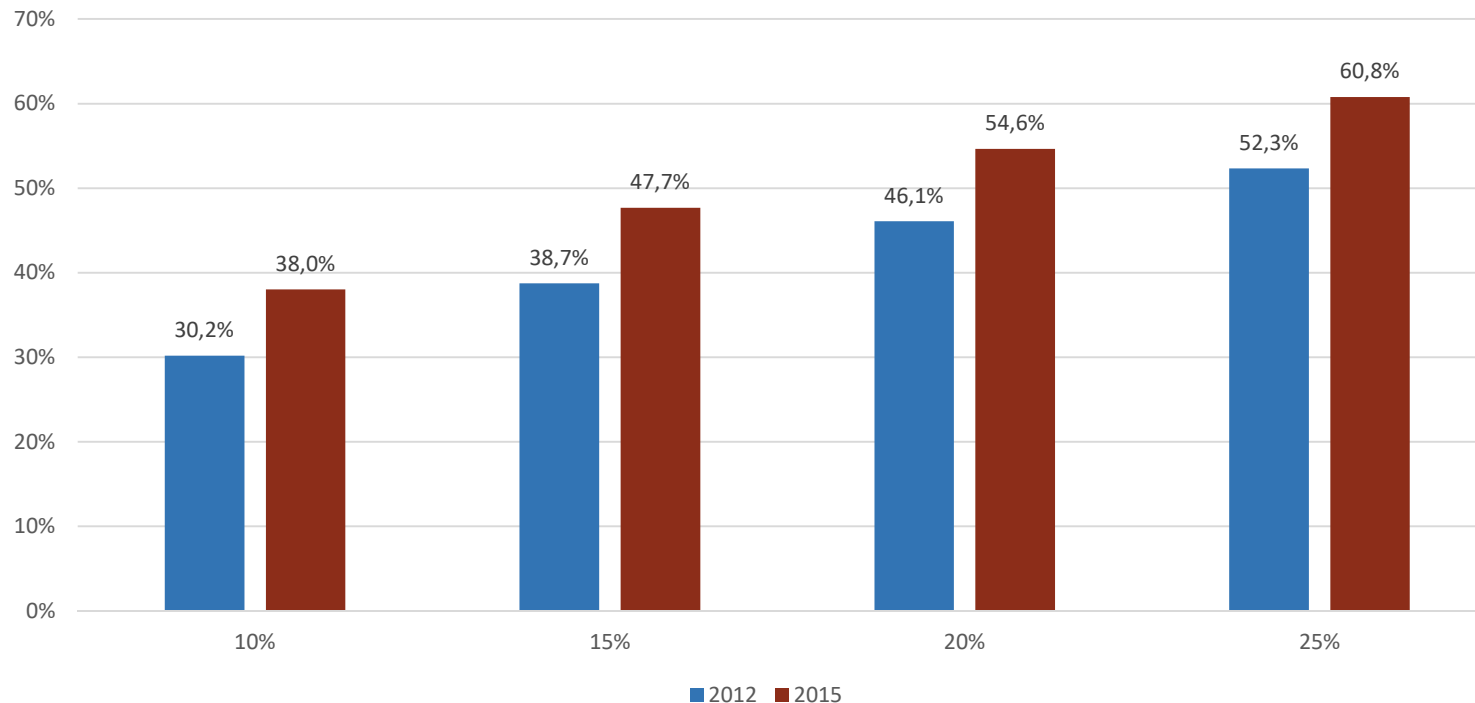
pro Tankstelle

	2012	2015
Ø Liter	2.336	1.945
Ø Dauer des Preistals in Minuten	431	327
Ø Liter/Minute	5,41	5,94

- ✓ Da die Zyklen kürzer werden und schneller verlaufen, gilt 2015 auch der absolut niedrigste Preis im Jahr 2015 im Durchschnitt 96 Minuten kürzer als 2012.
- ✓ Wichtig ist aber: Während im Jahr 2012 nur durchschnittlich 5,41 Liter in der Minute zum Zeitpunkt des niedrigsten Tagespreises an einer Tankstelle getankt wurden, waren es 2015 bereits 5,94 Liter.

Anteil der zu den x % niedrigsten Preisen einer Woche getankten Menge an der Gesamtmenge

pro Tankstelle



- ✓ Der Anteil der zu den x % niedrigsten Preisen einer Woche aller Tankstellen getankten Menge an der Gesamtmenge der Woche war 2015 um 8-9 Prozentpunkte höher.

Niedrigste 10 % der Preise am Tag

pro Stadt

	2012	2015
Ø Anteil der im Preistal getankten Menge an der gesamten am jeweiligen Tag getankten Menge	30,0%	37,4%

- ✓ Während im Jahr 2012 durchschnittlich nur 30,0 % der gesamten getankten Tagesmenge im Preistal getankt wurden, waren es 2015 bereits 37,4 %.
- ✓ Differenz zwischen den Anteilswerten der beiden Jahre ist hierbei am geringsten in Köln (2012: 30,4 % im Vgl. zu 2015: 31,9 %) und am größten in München (2012: 28,4 % im Vgl. zu 2015: 40,6%).

Niedrigste 20 % der Preise am Tag

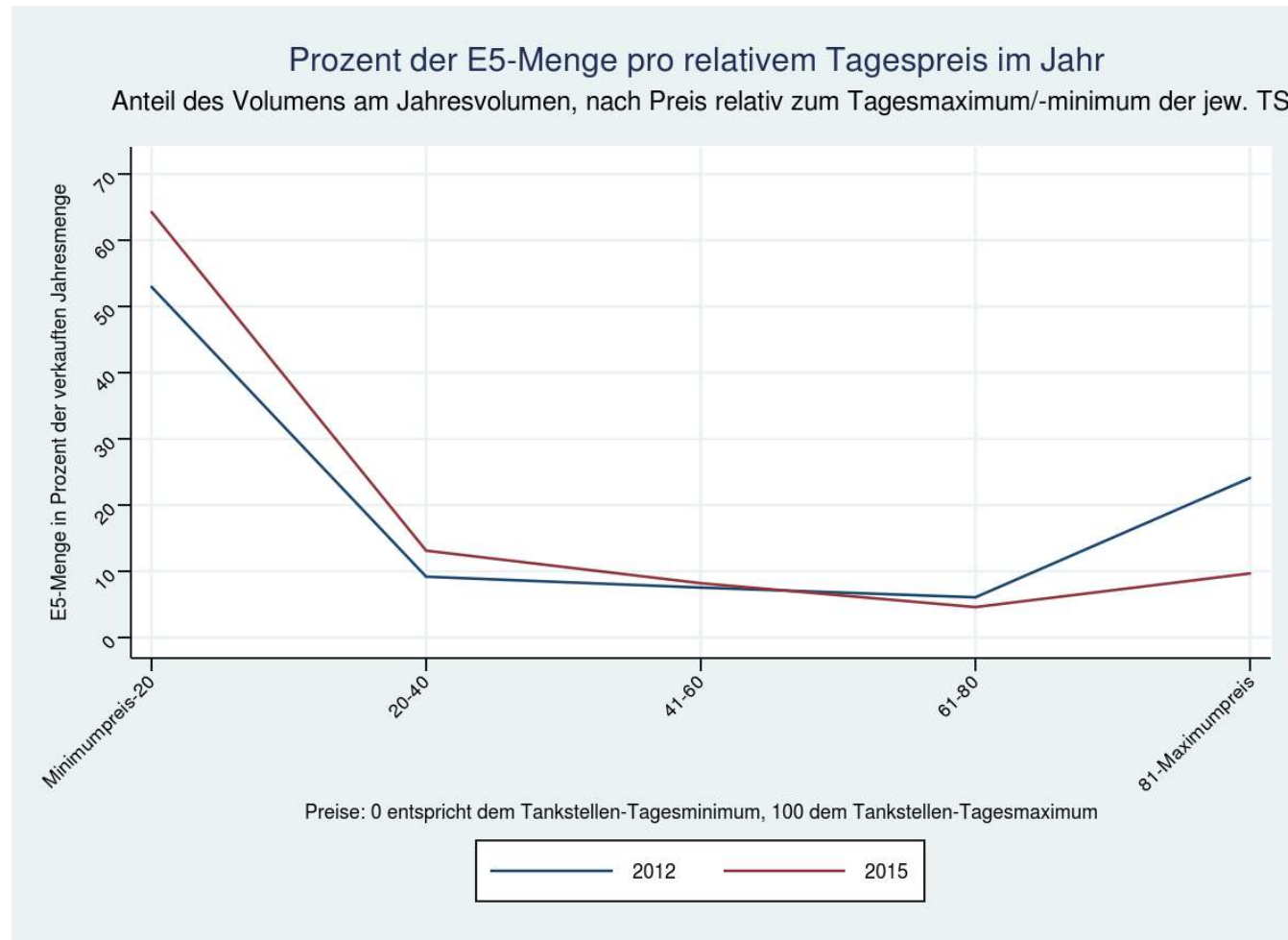
pro Stadt

	2012	2015
Ø Anteil der im Preistal getankten Menge an der gesamten am jeweiligen Tag getankten Menge	45,1 %	53,4%

- ✓ Während im Jahr 2012 durchschnittlich nur 45,1 % der gesamten getankten Tagesmenge im Preistal getankt wurden, waren es 2015 bereits 53,4 %.

Nach Kategorie

Jahresmenge pro Kategorie



Fazit

Die deutschen **Autofahrer** haben **2015 nach Einführung der MTS-K deutlich mehr in sog. Preistälern getankt als 2012 vor Einführung der MTS-K**. Das veränderte Tankverhalten ist ein Indiz dafür, dass zumindest manche Autofahrer die entsprechenden Preisvergleichs-Apps nutzen, um **preisbewusster** zu tanken.

Die Tatsache, dass die Preiszyklen 2015 schneller verlaufen als 2012 deutet auf eine **Intensivierung des Wettbewerbs** zwischen Tankstellen hin. Bei einer Reduktion der Wettbewerbsintensität wäre eine Verlangsamung der Zyklen zu erwarten gewesen. Dies ist jedoch nicht eingetreten.

Unsere Analysen deuten somit darauf hin, dass die MTS-K nicht nur erfolgreich zu einer besseren **Informationslage der Verbraucher**, sondern damit auch indirekt zu einer **Intensivierung des Wettbewerbs** beigetragen hat.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Justus Haucap

Partner

T +49 (0) 211 811 54 94

E haucap@dice-consult.de

Dr. Susanne Thorwarth

Managing Director

T +49 (0) 211 43 63 57 80

E thorwarth@dice-consult.de